

URL: <http://www.swp.de/2297420>

Autor: RAINER RICHTER, 11.11.2013

"Tage wie diese" in Rosengarten

ROSENGARTEN: Das Publikum berühren wollte das Chorprojekt Rosengarten - und das tat es auch. "Emotionen in Concert" hieß es am Samstagabend. Es war ein professioneller Auftritt, den das Chorprojekt hinlegte.



Dirigent Alexander Hofmann erhält Milka-Herzen als Dank für ein herzerreißenden Programm. Foto: Rainer Richter

Alles war bis in Detail perfekt geplant. Eine mit Lichterketten geschmückte Rosengartenhalle empfing die Besucher. Getränke, ein Häppchenteller und andere liebevoll gerichtete Snacks vor dem Konzert und in der Konzertpause im Bürgersaal kredenzt, fanden viel Anklang.

Rote Herzen, eine Smileys-Ecke mit der Aufforderung "Take a Smile", ein Altar, der an Lady Di erinnerte, und an der linken Seite der Halle das blinkende Wort "Emotions" versetzten die Besucher in gespannte Stimmung.

Das ansprechend gestaltete Programm verzeichnete die Lieder, die Dirigent Alexander Hofmann mit seinem Chor einstudiert hatte und die in zwei Blöcken von je einer Stunde dem Publikum präsentiert wurden.

Mit einem piffigen Auftritt ging es zur Sache. Die Männer des Projektchores, mit roten T-Shirts, schwarzen

Hemden und schwarzen Hosen, stimmten das Eröffnungslied "Tage wie diese" an. Nach und nach gesellten sich die Sängerinnen dazu, in den gleichen Farben gewandet. Lichteffekte begannen zu rotieren, der Bühnenhintergrund explodierte in Farbspielen, Dias wurden rechts neben der Bühne auf eine Leinwand projiziert und die Begleitband "Logical Paradox" trat in Aktion. Dem Chorprojekt gelang ein Auftritt, der nur noch entfernt an traditionelle Chorkonzerte erinnerte. Die rund 40 Sängerinnen und Sänger waren begeistert bei der Sache.

Genau vier Lieder waren nötig, um das Publikum zu aktivieren. Mit "1000 und 1 Nacht" war der Bann gebrochen. Es begann mit zu klatschen. Mit dem nächsten Song, "Bring on tomorrow", war die Halle schon in Hochstimmung. Sänger klatschen, das Publikum fällt bereitwillig ein.

John Lennon und Paul McCartney, Elton John und Robbie Williams, Leonard Cohen und Lorenz Maierhofer, um nur einige der Songschreiber zu nennen, repräsentieren mit ihren Liedern den Geschmack des Publikums.

Damit auch die meist englischen Liedtexte zur Wirkung kommen konnten, wurden die Lieder vor der Präsentation übersetzt. Auf allen Ebenen sollten die Gefühle mobilisiert werden. Assoziationen und Erinnerungen angesichts der Darbietungen waren erwünscht. Auf den Stühlen lagen Papiertaschentücher bereit, um eventueller Tränen Herr zu werden. Solch liebevolle Details wurden vom Publikum erfreut gewürdigt. Ein romantischer, witziger, lyrischer und poetischer Reigen entfaltete sich musikalisch und steigerte sich noch durch die vielen Schlüsselwörter, die in den Liedtexten steckten, wie etwa Herz, Sonne, Wasser, See, Land und Welt.

Um Effekte war man nicht verlegen. Nach der Pause wurde zunächst der Song "In this heart" gesungen. Die beiden Sopran-Stimmen wurden nach und nach durch zwei Bariton-, zwei Alt- und zwei Bass-Stimmen ergänzt. Auch in dieser kleinen Besetzung punktete der Chor.

Das Chorprojekt ist nach 15 Jahren seines Bestehens ungebrochen auf der Erfolgsspur. Die Reaktionen des Publikums waren entsprechend. Stehende Ovationen, Rufe nach Zugabe, Klatschen und Trampeln wollten kein Ende nehmen. So wurden die Sängerinnen und Sänger zu weiteren fünf Zugaben animiert. Das Konzert endete, wie es angefangen hatte, mit "Tage wie diese".

Info Am 23. November wird das Konzert im Rahmen eines Benefiz-Konzertes für die Aktion "Help" in der Limpurghalle in Gaildorf wiederholt.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm